

Münchehagen

Deutsche Meisterschaft war der Jahreshöhepunkt

„Busch-Bouler“ aus Wiedensahl zogen Bilanz des Jahres 2018: Mehr Mannschaften bei der Dorfmeisterschaft dabei

Die „Busch-Bouler“ der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl haben Bilanz des Jahres 2018 gezogen. Das Jahr werde besonders in Erinnerung bleiben, denn in Wiedensahl fand erstmals eine Deutsche Meisterschaft statt. Zwischen dem 21. und dem 23. September waren über 190 Frauen in Wiedensahl zu Gast, um ihre Meisterinnen auszuspielen.

Im weiteren Jahresrückblick würdigte Sören Sölter noch weitere Veranstaltungen: Zum Jahresauftakt gab es die „Sieben Streiche“, die es auch 2019 wieder geben werde. Gleiches gelte auch für den „Max-Moritz-Cup“. Erfreulich sei gewesen, dass sich mehr Mannschaften als noch vor einem Jahr zur Wiedensahler Dorfmeisterschaft anmeldeten. Das sei ein Zeichen, dass das Konzept von Cord Horstmann funktioniere.

Auch aus sportlicher Sicht könne man das Jahr 2018 als durchaus erfolgreich bezeichnen: Die erstmals vier Liga-Mannschaften im NPV-Betrieb schlugen sich allesamt achtsam. Auch in der Boule-Liga-Schaumburg präsentierten sich die Busch-Bouler stark und wurden Vizemeister. Vizemeister wurden auch Daniela Volpini und Sören Sölter; bei der Landesmeisterschaft Mixte in Oldenburg gewannen sie Silber, zwei Wochen später erreichten sie dann das Viertelfinale bei der Deutschen Meisterschaft in Diefflen im Saarland.

Auch bei den Frauen gab es einen Erfolg: Birgit und Jenny Schüler erreichten zusammen mit Lea Mitschker bei ihrer Heim-DM in Wiedensahl das Viertelfinale, nachdem sie zwei Wochen zuvor bei der Landesmeisterschaft in Osnabrück den Titel holten. Bereits zuvor konnte sich Klaus Sölter bei der DM „Triplette“ in Berlin zusammen mit Frank Stuchlik und Hans-Jürgen Böhm (beide Bad Nenndorf) über Platz 17 freuen.

Ebenfalls auf Platz 17 landete Holger Dahne bei der DM 55plus, wo er zusammen mit Anette und Detlev Puttler (beide Bad Nenndorf) antrat. Ebenfalls bei einer Deutschen Meisterschaften startete Horst Albrecht, der zur DM „Tete“ fuhr, und auch Barbara und Klaus Sölter waren bei der DM der Über-55-Jährigen mit Wilfried Koch (LSV Luhden) am Start.

Weiterhin mit vier Mannschaften werden die Busch-Bouler auch in der kommenden Saison am NPV-Spielbetrieb teilnehmen. Außerdem wird weiterhin eine Mannschaft in der Boule-Liga Schaumburg spielen. Für zwei weitere Jahre wurde Sören Sölter zum stellvertretenden Spartenleiter wieder gewählt, der damit weiter mit Horst-Dieter Harlos und Klaus Sölter die Spitze der Busch-Bouler bildet. Zum Schluss der Versammlung dankte Spartenleiter Horst-Dieter Harlos allen Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass 2018 so erfolgreich gewesen sei.